

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 19.11.2013; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:14 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift vom 09.07.2013
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltsatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2013
- 8) Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2014
- 9) 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Langenlehsten zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Hellbach-Boize (Wasser- und Bodenverband)
- 10) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
- 11) Ausschreibung der Stromlieferverträge
- 12) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter sind sich darüber einig, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden sollen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten Sitzung wurden alle Punkte öffentlich behandelt. Die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse ist daher nicht erforderlich.

4) Niederschrift vom 09.07.2013

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.07.2013 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

19.09 Uhr - Frau Schlottmann ist anwesend

5) Bericht des Bürgermeisters

Am 27.07.2013 wurden in Langenlehsten die Straßenausbesserungsarbeiten, mit 5 Fässern Bitumen und 5 Tonnen Split, im Bereich der Häuser von Schumacher und Fick - Richtung Greven, durchgeführt. Am gleichen Tag wurde auch das Tor am Klärwerk repariert. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern.

Herr Koring berichtet von der Feierlichkeit zur Ernennung von Wilhelm Knoch zum Ehrenbürgermeister, am Samstag den 24.08.2013. Der Bür-

germeister dankt allen Helfern.

Am 09.10.2013 hat an der Gemeindestraße -Richtung Autobahnraststätte Gudow- eine Ortsbegehung mit der Landesforst stattgefunden. Anwesend waren Herr Wolter und Herr Burgsein, von der Landesforst, Herr Karth, vom Bauamt Büchen, und Herr Koring.

Die Schäden, die durch die Holzurückarbeiten an der Straße entstanden sind, wurden begutachtet. Die Landesforst hat die Schäden anerkannt und wird die Kosten für die Behebung dieser Schäden tragen. In der 46. KW wurde die Straße bereits durch die Firma Erich Tiefbau GmbH instandgesetzt.

In Bereich dieser Straße sind noch weitere Schäden vorhanden, die von der Firma 50Herz Transmission GmbH verursacht wurden. Diese Firma hat die Straße für den Ausbau der 380/KV-Leitung (parallel zur A24) stark genutzt. Somit ist sie für die Wiederherstellung der dadurch entstandenen Schäden zuständig. Dies wird vor dem Winter nicht mehr passieren, aber die Firma hat die Behebung der Schäden bereits zugesagt.

Die Schule in Büchen erhält eine neue Heizung. Die alte Heizung hat nach ca. 30 Jahren Nutzung ausgedient. Eine Erweiterung oder Ausbesserung der Heizungsanlage lohnt nicht mehr. Die neue Heizung wird Kosten von ca. 207.000,- € verursachen. Die Ausschreibung erfolgt noch. Nach ca. 3,6 Jahren hat sich die neue Heizungsanlage, durch Einsparungen in den Betriebskosten, amortisiert.

6) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

7) 1. Nachtragshaushaltsatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2013

Herr Juhl erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Jahr 2013.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Langenlehsten erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehrausgaben ergaben sich dabei insbesondere bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung und der Bewirtschaftung für die Feuerwehr. Auch der Ansatz für die Straßenunterhaltung musste um 2.500 € erhöht

werden.

Bei der Abwasserbeseitigung sind die Kosten für den Betreuungsvertrag mit der Gemeinde Büchen um 2.300 € gestiegen.

Dem Vermögenshaushalt konnte statt bisher 25.900 € nur noch ein Betrag von 15.700 € zugeführt werden. Der Haushalt wurde durch die Entnahme von 500 € aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Langenlehsten für das Jahr 2014

Herr Juhl erläutert die Haushaltssatzung und –plan für das Jahr 2014.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Langenlehsten weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 215.800 €, im Vermögenshaushalt jeweils 22.100 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 280 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2014 weist in der Planung zunächst ein Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 22.100 € aus. Dieser Betrag wird neben den pflichtigen Beträgen für die ordentliche Tilgung und den Abschreibungen dem Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt und steht dort für investive Maßnahmen zur Verfügung. Erreicht wird dieser freie Finanzspielraum durch zu erwartende Mehreinnahmen bei den Anteilen an den Einkommenssteuern (+1.900 €) und den Schlüsselzuweisungen (+9.100 €). Die Kreisumlage liegt vom Betrag zwar höher als im Vorjahr, dies liegt aber an der höheren Finanzkraft der Gemeinde. Der Umlagesatz liegt nach wie vor bei 36,4 %. Die Amtsumlage verringert sich im Jahr 2014 auf 18,5%, durch die höhere Finanzkraft bleibt der Umlagebetrag jedoch fast unverändert (+100 €).

Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei

Die Ausschreibung soll für die **Lieferjahre 01.01.2015-31.12.2017** erfolgen. Die explizite Ausschreibung von Ökostrom ist nicht vorgesehen. Die Losvergabe wird nach Absprache mit der Kubus GmbH vermutlich in 3 Losen (Straßenbeleuchtung, leistungsgemessene- und große Abnahmestellen sowie sonstige Abnahmestellen) erfolgen.

Die **Kosten** für die Ausschreibung betragen 1200 € für das Amt sowie 10 € pro Abnahmestelle und 150 € für jede große Abnahmestelle (Strom > 100.000 kWh) zzgl. MwSt..

Langenlehsten hat 1 Abnahmestelle und 2 Abnahmestellen für die Straßenbeleuchtung. Wenn alle Gemeinden sich an der Ausschreibung beteiligen, würden Langenlehsten Kosten in Höhe von 115,03 € entstehen.

Die elektronische Ausschreibung endet mit einer Auktion, die an einem Tag durchgeführt wird. Das Ergebnis der Ausschreibung wird der Verwaltung umgehend mitgeteilt. Die Vergabeentscheidung erfolgt dann am nächsten Tag nach den Kriterien der VOL/A.

Der Erfolg der Ausschreibung hängt maßgeblich davon ab, die Ausschreibung zu einem preislich günstigen Zeitpunkt durchzuführen. Daher wird beabsichtigt, die Ausschreibung so bald wie möglich zu starten, da die Preise zum jetzigen Zeitpunkt sehr günstig sind (zur Zeit ca. 4 ct/kWh, abhängig von der Strombörse). Der reine Energiepreis beim jetzigen Vertrag beträgt 5,26 ct/kWh. Alle Preise zzgl. Abgaben, Netzentgelte und Steuern. Die Verwaltung verfolgt mit dieser gemeinsamen Ausschreibung neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch das Ziel, die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, die Beschaffung von Strom für die gemeindlichen Einrichtungen im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit den auf amtsebene teilnehmenden Gemeinden durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt elektronisch durch die Firma Kubus. Herr Bürgermeister Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode

Zur Teilnahme an dem Zukunftsprogramm ländlicher Raum (ZPLR) 2007 – 2013 gründete sich Im Jahr 2008 die AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V.. Es ist uns mit unterschiedlichsten Einzelmaßnahmen gelungen 3,837 Mio.

Euro an Fördergeldern über dieses Programm an unsere Region zu binden und Dank dieser finanziellen Unterstützung die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Die Landesregierung ist bestrebt für sämtliche noch verfügbare ELER-Mittel bis Ende 2013 rechtliche Bindungen einzugehen, wobei für die tatsächliche Mittelverwendung ein Korridor bis Ende 2015 eröffnet wird. Dann endet die Abwicklung der Förderperiode und damit auch die Unterstützung der LAG der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. durch die beteiligten Kommunen.

Für die neue **Förderperiode 2014 – 2020** ist wieder eine Anerkennung der AktivRegion über eine Integrierte Entwicklungs- Strategie (IES) erforderlich. Das Maßnahmenspektrum bleibt im Entwurf der ELER-Verordnung im Vergleich zur geltenden Verordnung bis auf wenige Änderungen weitgehend konstant. Auch der Leader –Ansatz wird in der neuen ELER-Verordnung fortgeführt. Die LAG unserer AktivRegion soll auch für die nächste Förderperiode eine Legitimation von den beteiligten Kommunen erhalten und ermächtigt werden, die Ausschreibung der IES zur Anerkennung der AktivRegion Sachsenwald-Elbe vorzunehmen. Die Kosten für die Erstellung einer IES betragen ca. 50.000 Euro und werden mit 50% Landesmitteln gefördert. Eine erneute Vereinsgründung ist nicht erforderlich.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, dass zur Sicherstellung der Weiterführung des AktivRegion-Managements „LAG AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V.“ nach Ablauf der aktuellen ZPLR-Förderperiode sich die Gemeinde als Mitglied für die Laufzeit der neuen Förderperiode (ab 2015) mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr beteiligt, maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner. Die Gemeinde Langenlehsten stellt für die Erstellung der neuen IES Anfang 2014 einmalig ein Kofinanzierungsbetrag von 0,25 € pro Einwohner bereit (maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Am 29.03.2014 soll die landesweite Müllsammelaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ stattfinden. Unter den Gemeindevertreterinnen und –vertretern besteht Einigkeit, dass die Müllsammelaktion in Langenlehsten an diesem Datum stattfinden soll.

Der Bürgermeister berichtet über den herrenlosen Pfau, der die Gemeinde einige Zeit beschäftigt hat. Der Pfau wurde eingefangen und ins Katzenheim nach Büchen gebracht. Mittlerweile ist das Tier bei einem Züchter in Klein Pampau untergekommen.

Es wurden neue Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz erlassen. Wer hierzu Informationen benötigt, kann sich an den Bürgermeister wenden.

Herr Koring berichtet, dass die Pastorin Böckers am dritten Advent-Sonntag, den 15.12.13, einen Gottesdienst in Langenlehsten abhalten möchte. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Herr Stadtmüller macht den Vorschlag den Bekanntmachungskasten zu versetzen, so dass er für alle Bürger besser zu sehen ist. Außerdem schlägt er vor, den Beamer der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten im Dorfgemeinschaftshaus fest zu installieren. Dies hat den Vorteil, dass bei Veranstaltungen keine Kabel mehr herumliegen. Die Kosten würden sich auf ca. 100 – 120,- € belaufen. Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter stimmen den Vorschlägen zu. Bei der Installierung des Beamers soll, wegen des Versicherungsschutzes, auf jeden Fall ein Elektriker die Stromleitung verlegen.

Der Baumschnitt für das Osterfeuer nimmt überhand. Der Haufen wird immer größer und nicht nur Einwohner der Gemeinde bringen ihren Baumschnitt, sondern auch Außenstehende. Unter den Gemeindevertreterinnen und –vertretern besteht Einigkeit darüber, dass für die Anlieferung des Baumschnittes für das jährliche Osterfeuer eine Frist gesetzt werden soll. Die Frist soll sich an der allgemeinen Baumschnittzeit orientieren und ab 2014 gelten. Es soll ein Schild mit einem Hinweis aufgestellt werden.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung